

# Konzernhalbjahresfinanzbericht 2015

Heliocentris Energy Solutions AG

02/2015

Next Generation Power Network M

Next Generation Power Network Management

## Next Generation Power



Next Generation Power Network Management

## Power Network Management

# Inhalt

<b>2</b>	<b>Vorwort</b>
<b>5</b>	<b>Die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG</b>
<b>7</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2015</b>
7	Organisatorische Struktur des Konzerns
8	Geschäftsverlauf und wesentliche Ereignisse
9	Gesamtwirtschaftliches Umfeld
10	Forschung und Entwicklung
10	Ertragslage
13	Finanz- und Vermögenslage
15	Risikobericht
15	Prognosebericht
15	Nachtragsbericht
<b>16</b>	<b>Konzernhalbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2015</b>
16	Verkürzte Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung
17	Verkürzte Konzernbilanz
18	Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
19	Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
20	Anhang zum verkürzten Konzernabschluss
<b>32</b>	<b>Finanzkalender / Kontakt / Impressum</b>

## Vorwort des Vorstands

### **Liebe Aktionärinnen und liebe Aktionäre,**

die Heliocentris Energy Solutions AG hat im ersten Halbjahr einen wichtigen Schritt gemacht, um ihre Wachstumsziele für 2015 zu erreichen: Wir konnten in den ersten sechs Monaten unsere Kundenbasis im Industrie-Geschäft deutlich ausbauen. Damit haben wir, trotz der aufgrund von Verzögerungen bei der Neukundengewinnung nur leicht gestiegenen Umsätze, im ersten Halbjahr den Grundstein gelegt, auf Sicht für das gesamte Geschäftsjahr 2015 unsere Umsätze gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich steigern zu können.

Ein Höhepunkt in der Berichtsperiode und der bisher wichtigste Meilenstein in der Firmengeschichte war der Abschluss eines globalen Rahmenvertrages mit einem führenden Betreiber von Mobilfunkstationen aus Nordeuropa. Dadurch ist Heliocentris zum Vorzugslieferanten von Solar-Hybrid-Anlagen auf Basis des Heliocentris' Energie-Management-Systems für die weltweit mehr als 30 Tochtergesellschaften dieses Mobilfunkbetreibers geworden. Unser neuer Großkunde gehört mit rund 186 Millionen Mobilfunkkunden zu den Top 15 Mobilfunkbetreibern der Welt. Heliocentris gewinnt durch diese Rahmenvereinbarung einen neuen Kunden mit dem bislang größten Umsatzpotenzial seit Bestehen der Firma. Die Vereinbarung wurde mit einer Laufzeit von drei Jahren geschlossen, mit gleichzeitiger Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre.

In den vergangenen Jahren hat sich Myanmar für uns zu einem Hauptumsatzträger entwickelt und stellt auch weiterhin einen signifikanten Wachstumsmarkt dar. Aktuell werden mehr als 900 Mobilfunkstationen in Myanmar durch Energielösungen von Heliocentris mit Strom versorgt und fernüberwacht. Die hohe Effizienz und Zuverlässigkeit unserer Energielösungen in Myanmar lies die Nachfrage spürbar ansteigen: In der Berichtsperiode haben wir weitere Kunden in Myanmar und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) gewonnen. Im zweiten Quartal erhielten wir in den VAE einen ersten Auftrag im Wert von rund 1 Mio. EUR für die Modernisierung und Hybridisierung von 30 Mobilfunkbasisstationen von Etisalat. Dieser Auftrag war ein erster Abruf aus einem Rahmenvertrag über die Lieferung und Installation von bis zu 500 Anlagen. Zudem konnten wir in der Berichtsperiode einen weiteren Auftrag von „Emirates Integrated Telecommunications Company – du“ über die Lieferung und Installation von 30 Solar-Hybrid-Anlagen gewinnen. Nach Ende der Berichtsperiode erhielten wir zudem einen Großauftrag eines japanischen Elektronikonzerns über die Lieferung und Installation von weiteren schlüsselfertigen hybriden Energieversorgungslösungen für den Ausbau von 152 neuen Mobilfunk-Basisstationen in Myanmar. Die Rahmenbestellung hat ein Gesamtvolumen von rund 6 Mio. EUR, das nach derzeitiger Planung noch im laufenden Geschäftsjahr umsatzwirksam werden soll.

Auf der Angebotsseite haben wir im ersten Halbjahr 2015 ebenfalls deutliche Fortschritte gemacht, um unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu untermauern: Wir haben in die Entwicklung unserer Remote Management Software investiert und ein komplett neues Softwarepaket entwickelt, das sich mit einer Vielzahl von Managementfunktionen flexibel in die Netzwerke unserer Telekom-Kunden weltweit integrieren lässt. Erste Module werden im laufenden Geschäftsjahr in den Markt eingeführt. Auf der Basis sollen zukünftig verstärkt Service- und Lizenzumsätze generiert werden. Auch auf unser Zero-Emission-Roadmap machen wir große Fortschritte und gehen derzeit davon aus, dass wir in 2015 bereits die ersten Brennstoffzellenanlagen mit integrierten Wasserstoffgeneratoren bei unseren Kunden installieren können.



**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer (CEO)*



**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer (CTO)*

Im Berichtszeitraum konnten wir unseren Umsatz und Auftragsbestand gegenüber der Vorjahresperiode um 31 % oder 3.047 TEUR auf 12.856 TEUR erhöhen. Dieser Anstieg begründet sich im Wesentlichen in Umsätzen und Aufträgen für die Lieferung und Installation hybrider Energieversorgungsanlagen für Mobilfunkstationen in Myanmar. Ein weiterer Treiber für die Steigerung waren Liefer-, Installations- und Wartungsverträge aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die Umsatzerlöse der Gruppe stiegen im Zeitraum Januar bis Juni 2015 um 26 % auf 5.627 TEUR (Vorjahr: 4.476 TEUR). Vom Umsatz im ersten Halbjahr entfielen 3.664 TEUR bzw. 65 % auf das Segment Industry und hier im Wesentlichen auf die Lieferung und Installation von schlüsselfertigen Energieeffizienzlösungen für Mobilfunkbasisstationen in Myanmar. Der Umsatzanteil des Segments Academia lag bei 35 % bzw. 1.964 TEUR. Der Auftragseingang als wichtige Kennzahl für die Vertriebsleistung konnte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 36 % auf 9.855 TEUR gesteigert werden (Vorjahr: 7.258 TEUR). Davon entfielen 8.221 TEUR auf das Segment Industry und 1.634 TEUR auf das Segment Academia.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der Gruppe belief sich wachstumsbedingt im ersten Halbjahr 2015 auf TEUR -424 (Vorjahr: TEUR -207). Hier ist insbesondere ein erheblicher Anteil Fixkosten zum Auf- und Ausbau von Kapazitäten in den Umsatzkosten des ersten Halbjahres zu nennen. Aufgrund der Verzögerungen bei der Neukundengewinnung reichten die positiven variablen Deckungsbeiträge noch nicht aus, um die fixen Umsatzkosten des ersten Halbjahres zu decken. Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Neukundengewinnung vor allem in den letzten Monaten werden im zweiten Halbjahr 2015 deutlich höhere Umsätze erwartet als in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015. Gleichzeitig ist geplant, die Fixkosten auf dem Niveau der ersten sechs Monate zu halten, so dass es bei weiterhin erwarteten positiven Deckungsbeiträgen zu einer deutlichen Verbesserung des Bruttoergebnisses im zweiten Halbjahr 2015 kommen sollte.

Mit -10.637 TEUR fiel das Gesamtergebnis (Verlust) der Periode um 84 % höher aus als im ersten Halbjahr 2014 (-5.792 TEUR). Vom Gesamtergebnis (Verlust) sind -10.583 TEUR den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Zum negativen Gesamtergebnis haben mehrere Faktoren beigetragen: Aufgrund der Verzögerungen bei der Neukundengewinnung im ersten Halbjahr 2015, konnten keine zusätzlichen Deckungsbeiträge im Vergleich zu 2014 erwirtschaftet werden, so dass die Kostensteigerungen, welche im Wesentlichen in der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH (später Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH) sowie den Einmalkosten aus dem Segmentwechsel und dem Umbau der Firmenstruktur begründet waren, nicht ausgeglichen werden konnten.

Zum 30. Juni 2015 stiegen die liquiden Mittel auf 12.699 TEUR nach 2.258 TEUR zum 31. Dezember 2014. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund der im Berichtszeitraum durchgeführten Kapitalerhöhungen von 11.692 TEUR per 31. Dezember 2014 um 9.657 TEUR oder 83 % auf 21.349 TEUR per 30. Juni 2015. Die Eigenkapitalquote stieg ebenfalls zum Ende der Berichtsperiode auf 51 % (31. Dezember 2014: 36 %).

Die im ersten Halbjahr 2015 gewonnenen Aufträge und Neukunden geben uns Rückenwind für ein starkes zweites Halbjahr. Dies gilt einerseits für den beschriebenen großvolumigen Rahmenvertrag mit dem Mobilfunkanbieter. Dies gilt aber auch für die Erfolge in Asien, die die Robustheit unserer Lösung und die Leistungsfähigkeit unserer Service-Organisation vor Ort unterstreichen. Heliocentris hat sich inzwischen gerade in dieser Region als einer der führenden Anbieter hybrider Energieversorgungslösungen eine hervorragende Reputation aufgebaut. Wir werden auch in den kommenden Monaten alle Hebel in Bewegung setzen, die Erfolgsstory der Heliocentris Energy Solutions AG weiterzuschreiben. Mit steigenden Umsätzen sowie dem Wegfall der Einmaleffekte erwartet der Vorstand in der zweiten Jahreshälfte 2015 ein im Vergleich zum ersten Halbjahr deutlich verbessertes Ergebnis. Insgesamt liegt zum 28. August 2015 die Summe aus Umsatz und Auftragsbestand bei 21,9 Mio. EUR und ist damit um 7,3 Mio EUR höher als im Vorjahreszeitraum sowie bereits jetzt um 3,0 Mio. EUR höher als der Gesamtumsatz des Jahres 2014.

*Herzlichst*

*Der Vorstand der Heliocentris Energy Solutions AG*

**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer*

**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer*

## Die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG

### Kursentwicklung im ersten Halbjahr 2015

Die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG startete am 2. Januar mit einem Eröffnungskurs von 5,049 EUR in das Geschäftsjahr 2015. Im Zuge einer kurzzeitigen Kursschwäche zu Jahresbeginn erreichte die Aktie am 15. Januar 2015 mit 4,651 EUR den Tiefstwert im Betrachtungszeitraum. In der Folgezeit profitierte die Heliocentris-Aktie u. a. von positiven Analystenkommentaren der Berenberg Bank und der Baader Bank. So stieg der Aktienkurs zum 14. April 2015 auf ein Halbjahreshoch von 8,00 EUR. Der Schlusskurs am 30. Juni 2015 lag bei 5,599 EUR. Damit ergibt sich auf Sicht von sechs Monaten eine Kurssteigerung von 10,9 %.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit Heliocentris-Aktien hat sich im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht und betrug 10.306 Aktien (Vorjahr: 3.748 Aktien). Mit dem Wechsel vom Entry Standard (Freiverkehr) in den Prime Standard wurde die Heliocentris-Aktie einem breiteren Investorenkreis zugänglich gemacht und die Aufmerksamkeit bei internationalen Investoren und Analysten weiter gesteigert. Die Marktkapitalisierung der Heliocentris Energy Solutions AG lag zum Ende des ersten Halbjahres 2015 auf der Basis von 14,24 Millionen Aktien bei 79,7 Millionen Euro (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Als Unternehmen im streng regulierten Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (erster Handelstag am 20. Mai 2015) erfüllt die Heliocentris Energy Solutions AG alle wichtigen Publizitäts- und Transparenzstandards. Als Designated Sponsor fungiert die Lang & Schwarz AG. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Investor-Relations-Seite der Homepage unter <http://www.heliocentris.com/investoren/ir-home.html> zur Verfügung.

### Ordentliche Hauptversammlung

Am 16. Juni 2015 fand mit einer Präsenz von 68,5 % des Grundkapitals die ordentliche Hauptversammlung der Heliocentris Energy Solutions AG in Berlin statt. Die Aktionäre folgten durchweg den Anträgen der Verwaltung mit deutlichen Mehrheiten. Die Anteilseigner entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat und zeigten sich mit der Arbeit der Organe zufrieden. Zudem wurde auf der Hauptversammlung Herr Klaas de Boer neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Klaas de Boer ist Geschäftsführer der Entrepreneur Fund Services Ltd., London, sowie Managing Partner der Entrepreneur Fund Management LLP, London. Herr de Boer übernimmt das Amt von Herrn Oliver Krautscheid, der mit Beendigung der Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt hat.



## Kapitalmaßnahmen und Aktionärsstruktur

Zur nachhaltigen Finanzierung der Geschäftstätigkeiten der Heliocentris Energy Solutions AG konnte im Mai 2015 eine Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre in Höhe von 3.250.289 Stückaktien in vollem Umfang erfolgreich platziert werden. Aus der Barkapitalerhöhung ist der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 18,7 Millionen zugeflossen. Das Grundkapital erhöhte sich durch die Kapitalmaßnahme von EUR 10.991.944 auf EUR 14.242.233.

Im Zuge der Kapitalerhöhung änderte sich auch die Aktionärsstruktur der Heliocentris Energy Solutions AG. Insgesamt befinden sich seit dem 19. Mai 2015 rund 29,3 % der Anteile in den Händen institutioneller Investoren wie Ruffer, Fidelity Investments u. a.. Family Offices sind mit rund 29 % an der Heliocentris Energy Solutions AG beteiligt. Etwa 16,9 % befinden sich im Besitz von Clean Tech Funds, wie dem Entrepreneurs Fund, Conduit Ventures und ENERTEC. Im Streubesitz, dem nach Definition der Deutschen Börse Investoren mit weniger als 5 % Beteiligung zugerechnet werden, befinden sich rund 59,8 % der Aktien. Genaue Angaben zur Aktionärsstruktur sind auf der Website der Heliocentris Energy Solutions AG im Bereich der Aktie abgebildet.

## Analystenresearch

Im Berichtszeitraum begleiteten die Research-Häuser Baader Bank/Helvea und Berenberg Bank die Heliocentris Energy Solutions AG mit ihrer Coverage. In den Studien wird die Heliocentris-Aktie mit Kurszielen von 10,00 EUR und 10,40 EUR zum Kauf empfohlen. Die vollständigen Researchstudien stehen auf der Homepage der Heliocentris Energy Solutions AG unter <http://www.heliocentris.com/investoren/aktie/analystenempfehlungen.html> zur Verfügung.

## Aktieninformationen

Gesamtanzahl der Aktien	14.242.233
WKN (Wertpapierkennnummer)	A1MMHE
ISIN-Kennnummer	DE000A1MMHE3
Tickersymbol Bloomberg	H2FA
Tickersymbol Reuters	H2Fn
Kategorie	Namensaktien
Börse	Frankfurt, FWB
Börsensegment	Geregelter Markt / Prime Standard
Handelsplätze	XETRA, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Designated Sponsor	Lang & Schwarz AG

## Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2015

### 1. ORGANISATORISCHE STRUKTUR DES KONZERNS

Heliocentris entwickelt, liefert und überwacht Energiemanagementsysteme und hybride Energielösungen für stationäre industrielle Anwendungen, brennstoffzellenbasierte Back-up-Lösungen zur Absicherung kritischer Infrastruktur sowie brennstoffzellenbasierte Systeme an Kunden aus Wissenschaft und Lehre weltweit. Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Berlin sowie Betriebsstätten in München, Wendlingen, Dubai, Yangon, Vancouver und Johannesburg.

Mit dem Segment Industry ist Heliocentris auf Energiemanagementsysteme, hybride Energielösungen, Überwachungs- und Managementlösungen sowie Back-upstromversorgungsanlagen für verteilte stationäre Energielösungen, insbesondere für den Mobilfunkbereich, ausgerichtet. Innerhalb des Mobilfunksektors bietet Heliocentris seine Produkte und Dienstleistungen Betreibern von Mobilfunknetzen und Mobilfunkanlagen an.

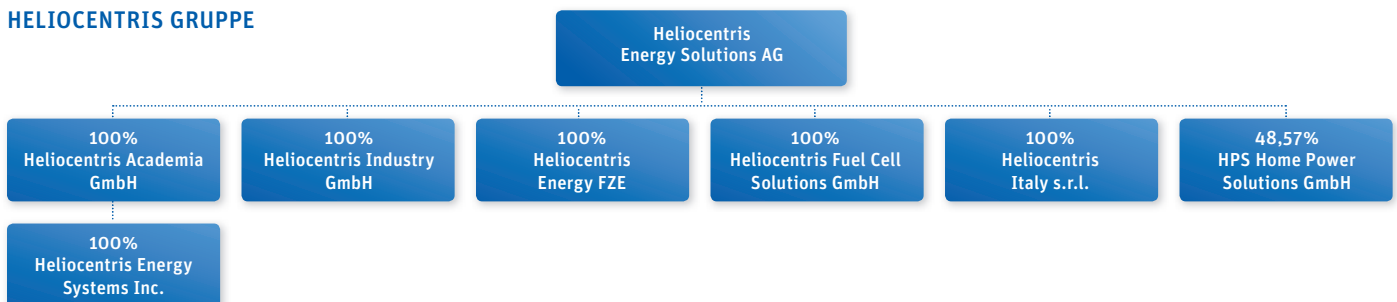
Im Segment Academia mit den Produktgruppen Education, Training und Research (ETR) bietet Heliocentris eine Vielzahl von Schulungs- und Forschungssystemen

für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an. Kunden sind Ausbildungseinrichtungen, Forschungsinstitute und die Industrie.

Die Heliocentris Gruppe besteht aus der Heliocentris Energy Solutions AG, der Heliocentris Academia GmbH mit Sitz in Berlin, der Heliocentris Industry GmbH mit Sitz in Berlin, München und Wendlingen, der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH mit Sitz in Wendlingen, der Heliocentris Energy FZE mit Sitz in Dubai, VAE, der Heliocentris Energy Systems Inc. mit Sitz in Vancouver, Kanada, sowie der im Mai 2015 gegründeten Heliocentris Italy s.r.l. mit Sitz in Rom, Italien. Als Holdinggesellschaft übernimmt die Heliocentris Energy Solutions AG vor allem administrative Aufgaben und verantwortet die Unternehmensführung sowie M&A- und Finanzmarktaktivitäten der Gruppe. Die operativen Geschäftsbereiche Fertigung und Logistik, Inbetriebnahme und Service sowie Produktmanagement, Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb befinden sich in den Tochterunternehmen.

Die Aktivitäten im Bereich Home Power, welche sich auf emissionsfreie Energieversorgung von Ein- und Mehrfamilienhäusern konzentrieren, wurden Anfang des Jahres in der Heliocentris HPS GmbH gebündelt. Die

### HELIOCENTRIS GRUPPE





Heliocentris HPS GmbH wurde dann per 27.04.2015 an die HPS Home Power Solutions GmbH (HPS GmbH) gegen Anteile veräußert. Seit dieser Transaktion hält Heliocentris 48,57 % an der HPS GmbH. Aufgrund der engen Vorschriften zur Auslegung der Beherrschungssituation der Heliocentris Energy Solutions AG über die HPS Home Power Solutions GmbH, wird diese im Zwischenabschluss konsolidiert.

## 2. GESCHÄFTSVERLAUF UND WESENTLICHE EREIGNISSE

Umsatz und Auftragsbestand konnten zum 30.06.2015 gegenüber dem 30.06.2014 um 3.047 TEUR (+31 %) auf 12.856 TEUR erhöht werden.

Davon entfallen auf das Segment Industry 10.020 TEUR, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg um 2.692 TEUR (+37 %) bedeutet. Diese Steigerung war hauptsächlich begründet in Umsätzen und Aufträgen für die Lieferung und Installation von hybriden Energieversorgungsanlagen für Mobilfunkstationen in Myanmar in Höhe von 4.813 TEUR. Weitere Treiber für die Steigerung waren Liefer-, Installations-, und Wartungsverträge aus den Vereinigten Arabischen Emiraten mit einem Volumen von 3.379 TEUR sowie von OEM Kunden in Höhe von 693 TEUR.

Der Umsatz und Auftragsbestand im Segment Academia konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2.481 TEUR um 355 TEUR (+14 %) auf 2.836 TEUR erhöht werden.

Am 25. März 2015 wurde mit den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) ein Zusatzvereinbarung abgeschlossen, die die Erfüllung ihrer Earnout Ansprüche gegen Ausgabe von 332.015 Aktien abschließend regelt. Mit dieser Vereinbarung wurden sämtliche ausstehenden Komponenten des Kaufvertrags im Zusammenhang mit der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH abgegolten.

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 25. März 2015 eine Kapitalerhöhung durch die Ausgaben von insgesamt 391.520 neuen Aktien an die früheren Anteilseigner der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH zur Erfüllung ihrer Earnout-Ansprüche und sonstigen Ansprüche aus dem Übernahmevertrag beschlossen, die am 14. April 2015 im Handelsregister eingetragen wurde.

Heliocentris hat am 6. April 2015 den ersten Auftrag im Wert von ca. 1 Mio. EUR für die Modernisierung und Hybridisierung von 30 Mobilfunkbasisstationen von Etisalat in den Vereinigten Arabischen Emiraten erhalten. Dieser Auftrag war ein erster Abruf aus einem Rahmenvertrag über die Lieferung und Installation von bis zu 500 Anlagen.

Am 8. April 2015 hat Heliocentris den Erhalt eines weiteren Auftrags von „Emirates Integrated Telecommunications Company – du“ über die Lieferung und Installation von 30 Solar-Hybrid Anlagen bekanntgegeben. Ebenfalls im April hat Heliocentris einen Kooperationsvertrag mit dem japanischen Handelshaus INABATA abgeschlossen. Diese zunächst für eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossene Vereinbarung gewährt INABATA die exklusiven Vertriebsrechte an allen Heliocentris-Produkten in Japan sowie für Anwendungen, welche nicht zu den Zielapplikationen von Heliocentris gehören, in Korea und den USA. Im Gegenzug verpflichtet sich INABATA Produkte und Lösungen wie die von Heliocentris exklusiv von Heliocentris zu beziehen. Im Zuge der Kooperation hat INABATA eine Teilwandelschuldverschreibung in Höhe von 1 Mio. EUR von Heliocentris gezeichnet. Der Ausgabepreis wurde mit 93,75% festgelegt, alle weiteren Konditionen entsprechen denen der im letzten Jahr erstmals emittierten Wandelschuldverschreibung: der Kupon beträgt 4% p.a., der Wandlungspreis beläuft sich auf 7,6542 EUR pro Aktie und die Tilgung der Anleihe erfolgt im Januar 2017.

Am 27. April 2015 hat Heliocentris 100% der Anteile an der Heliocentris HPS GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH, Wildau eingebracht und hierfür einen Anteil von 48,57 % an der HPS Home Power Solutions GmbH, Wildau erhalten.

Ebenfalls am 27. April 2015 wurde, nach der erfolgten Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), das Wertpapierprospekt zur Umsetzung einer Kapitalerhöhung und des Wechsels in den Prime Standard veröffentlicht.

Im Rahmen einer vollumfänglich platzierten Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre um 3.250.289 Aktien aus dem genehmigten Kapital 2014/I, die am 13. Mai 2015 ins Handelsregister eingetragen wurde, konnte ein Bruttoemissionserlös von 18,7 Mio. EUR erzielt werden. Das Grundkapital erhöht sich mit der Ausgabe der neuen auf den Namen lautenden Stückaktien von 10.991.944 EUR auf 14.242.233 EUR.

Ende Juni wurde mit einem führenden Anbieter von Mobilfunkstationen aus Nordeuropa ein globaler Rahmenvertrag für die Lieferung und Installation von Solar-Hybrid-Anlagen auf Basis des Heliocentris' Energie-Management-Systems abgeschlossen. Die nord-europäische Gesellschaft ist mit rund 186 Millionen Mobilfunkkunden einer der weltweit größten Mobilfunkbetreiber und neben Skandinavien insbesondere in Asien und Osteuropa aktiv. Dieser Vertrag gilt für eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre.

### 3. GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das globale Bruttoinlandsprodukt ist im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um etwa 2,5 % gewachsen. Die weltweite Industrieproduktion verzeichnete in den ersten sechs Monaten nur einen Zuwachs von knapp 2 %. Grund des langsamen Wachstums war der schwache Jahresstart in den USA und China zu Beginn des Jahres. In den USA belasteten rückläufige Investitionen in der Ölindustrie, der strenge Winter sowie der starke US-Dollar die konjunkturelle Dynamik. Die Wirtschaft im Euroraum hingegen profitierte in der Berichtsperiode von den niedrigen Ölpreisen sowie dem schwächeren Euro.

Laut ihrer jüngsten Prognose vom Juli dieses Jahres erwarten die Ökonomen des IfW für das Jahr 2015 ein globales Wachstum von 3,3 %. Im Jahr 2016 soll die Weltwirtschaft um 3,8 % wachsen. Die Entwicklung im Euro-Raum wird aktuell mit einem Wachstum von 1,5 % etwas besser eingeschätzt als noch im Januar. Wesentliche Wachstumstreiber bleiben die Schwellenländer, insbesondere die Volksrepublik China, die dieses Jahr um rund 6,8 % wachsen dürfte. Wichtiger Impulsgeber für die Weltwirtschaft bleiben die USA, in denen die Wirtschaft im laufenden Geschäftsjahr um 2,5 % zulegen soll. Risiken bestehen nach wie vor in einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in China sowie in der Unsicherheit hinsichtlich des Wachstums in Europa. Doch Asien ist nicht nur China, insgesamt bleibt Asien der Wirtschaftsmotor der Weltwirtschaft. Für Deutschland prognostiziert das DIW ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,8 % gegenüber dem Vorjahr. Für das Jahr 2016 wird eine Veränderung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber 2015 von 1,9 % prognostiziert.

## 4. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

### 4.1 Segment Industry

In den Produktlinien Energy Management Systeme und Remote Management Server lag der Schwerpunkt auf zwei Neuentwicklungen:

- Entwicklung der nächsten Generation des Energy Management Systems (EMS 3.0), die unter Nutzung der aktuellen Hardware (EM 2.0) die netzwerkzentrische Überwachung und Optimierung der dezentralen Energieanlagen ermöglicht. Eine Betaversion des neuen Systems soll im Laufe von 2015 verfügbar werden.
- Entwicklung einer Softwaresuite, welche eine automatisierte Überwachung und Optimierung der Energieanlagen aus dem Rechenzentrum heraus ermöglicht und die direkte Anbindung dieser Anlagen in die ERP Systeme der Netzbetreiber ermöglicht. Dadurch können die Netzbetreiber zum einen die Lebensdauer und Betriebskosten der jeweiligen Anlagen im Feld optimieren sowie zum anderen den Betrieb der Anlagen aus dem Rechenzentrum effizienter durchführen. Eine Betaversion ist kürzlich fertig gestellt worden. Die kommerzielle Verfügbarkeit ist im vierten Quartal 2015 geplant.

In der Produktlinie Hybridlösungen wurde ein neues Entwicklungsprojekt für die Integration von Lithium Ionen Batterien in Dieselhybrid Lösungen gestartet. Damit sollen zukünftig kompaktere Lösungen angeboten werden.

In der Produktlinie Brennstoffzellensysteme gab es zwei Entwicklungsschwerpunkte im 1. Halbjahr:

- Zum einen werden die Kosten des Jupiter-Systems weiter verringert. Dabei wird u.a. der EM 2.0 als Controller in die Brennstoffzellensystemlösungen integriert. Des Weiteren kann durch Verbesserungen in der Betriebsstrategie die Lebensdauer der Jupiter Brennstoffzellenmodule nahezu verdoppelt werden, wodurch sich für den Kunden signifikante Einsparungen in den Betriebskosten ergeben. Dies ist vor allem beim Ein-

satz in sogenannten Bad-Grid-Anwendungen wichtig, da dort die Brennstoffzelle eine Laufzeit > 500 Stunden pro Jahr hat.

- Zum anderen wurde eine neue Variante des Jupiter Brennstoffzellensystems entwickelt, welches ein integriertes Elektrolysemodul basierend auf der Technologie von Acta und einen Wasserstofftank beinhaltet. Damit können zukünftig wasserstoffbasierte Lösungen in Märkten angeboten werden, in denen noch keine Wasserstoffflascheninfrastruktur verfügbar ist.

### 4.2 Segment Academia

Die Aktivitäten im Segment Academia fokussierten sich im Wesentlichen auf die Pflege des bestehenden Produktprogramms. Die Entwicklung des innovativen „HyDrive“ - Elektrofahrzeug-Trainers - ein im Rahmen des öffentlich geförderten Projektes ETUDE entwickeltes Produkt - konnte erfolgreich abgeschlossen werden und befindet sich nun in der Kommerzialisierungsphase. Erste Bestellungen liegen bereits vor und die Auslieferung der ersten Produkte wird im dritten Quartal 2015 erfolgen. Auch die Entwicklung der neuen Version des New Energy Lab wurde erfolgreich abgeschlossen. In 2015 wurden davon bereits erste Anlagen an Kunden ausgeliefert.

## 5. ERTRAGSLAGE

### 5.1 Auftrags und Umsatzentwicklung

Der Umsatz konnte von 4.476 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 1.151 TEUR (+26 %) auf 5.627 TEUR im ersten Halbjahr 2015 gesteigert werden.

Vom Umsatz im ersten Halbjahr entfielen 3.664 TEUR bzw. 65 % auf das Segment Industry und hier im Wesentlichen auf die Lieferung und Installation von schlüsselfertigen Energieeffizienzlösungen für Mobilfunkbasisstationen in Myanmar.

Der Umsatzanteil des Segments Academia lag bei 35 %

bzw. 1.964 TEUR wovon 1.010 TEUR auf die Lieferung eines Center of Excellence nach Ghana entfielen.

Der Auftragseingang als wichtige Kennzahl für die Vertriebsleistung, konnte im ersten Halbjahr 2015 von 7.258 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 2.596 TEUR (+36 %) auf 9.855 TEUR gesteigert werden. Vom Auftragseingang im ersten Halbjahr 2015 entfielen 8.221 TEUR auf das Segment Industry und 1.634 TEUR auf das Segment Academia.

Nach Regionen verteilt sich der Umsatz der Segmente Industry und Academia wie folgt:

Laufzeit von bis zu einem Jahr, daher können die Kosten im Jahresvergleich abhängig von der Komplexität und der Anzahl der durchgeführten Projekte schwanken.

Die Umsatzkosten betragen im ersten Halbjahr 2015 6.052 TEUR. Die Umsatzkosten als Anteil der Umsatzerlöse betragen damit im Berichtszeitraum 108 % und liegen etwa auf dem Niveau der Vorjahresperiode (105 %). Der leichte Anstieg des Deckungsbeitrages (Umsatz minus variable Kosten) wurde im Wesentlichen durch die Leerstandskosten in der Fertigung von brennstoffzellenbasierten Notstromversorgungen in Wendlingen mehr als aufgebracht.

Umsatz nach Regionen in EUR	Industry		Academia	
	1.Halbjahr 2015	1.Halbjahr 2014	1.Halbjahr 2015	1.Halbjahr 2014
Deutschland, Österreich, Schweiz	<b>386.482</b>	635.100	<b>84.940</b>	254.648
Restliches Europa	<b>104.109</b>	-	<b>190.537</b>	169.387
Amerika	<b>18.827</b>	65.755	<b>386.549</b>	246.296
Naher und mittlerer Osten und Nordafrika	<b>570.870</b>	499.916	<b>189.213</b>	91.835
Restliches Afrika	-	-	<b>1.012.202</b>	918
Asien, Australien	<b>2.583.347</b>	2.377.515	<b>100.395</b>	134.648
<b>Summe</b>	<b>3.663.636</b>	3.578.287	<b>1.963.835</b>	897.732

Alle Beträge wurden einzeln kaufmännisch gerundet.

Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz stieg von 80 % im ersten Halbjahr 2014 auf 92 % im ersten Halbjahr 2015.

## 5.2 Ergebnisentwicklung

### Umsatzkosten

Die Umsatzkosten umfassen Personalkosten sowie Aufwendungen für Material, Fremdleistungen, Reisen und sonstige Ausgaben, die direkt und indirekt den verkauften Produkten, Projekten und Dienstleistungen zugeordnet werden können. Projekte haben üblicherweise eine

### Bruttoergebnis vom Umsatz

Der Bruttoverlust vom Umsatz der Gruppe erhöhte sich von 207 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 105 % bzw. 217 TEUR auf 424 TEUR im ersten Halbjahr 2015. Das Bruttoergebnis in Relation zu den Umsatzerlösen verschlechterte sich im ersten Halbjahr 2015 auf -8 % im Vergleich zu -5 % im ersten Halbjahr 2014.

Die Umsatzkosten umfassen einen erheblichen Anteil fixer Kosten. Aufgrund der Verzögerungen bei der Neukundengewinnung reichten die positiven variablen Deckungsbeiträge noch nicht aus, um die fixen Umsatz-

kosten des ersten Halbjahres zu decken. Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Neukundengewinnung vor allem in den letzten Monaten, werden im zweiten Halbjahr 2015 deutlich höhere Umsätze erwartet als in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015. Gleichzeitig ist geplant, die Fixkosten auf dem Niveau der ersten sechs Monate zu halten, so dass es bei weiterhin erwarteten positiven Deckungsbeiträgen zu einer deutlichen Verbesserung des Bruttoergebnisses im zweiten Halbjahr 2015 kommen sollte.

### **Allgemeine Verwaltungskosten**

Die allgemeinen Verwaltungskosten der Gruppe umfassen Gehälter für Mitarbeiter im Management und in der Verwaltung, Rechts- und Beratungskosten, Reisekosten, Liegenschaftskosten und Gemeinkosten sowie die Kosten für den Segmentwechsel, der im Mai 2015 durchgeführt wurde.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 um 1.381 TEUR bzw. 76 % auf 3.199 TEUR im ersten Halbjahr 2015. Dieser Anstieg basiert auf einmaligen Kosten in Höhe von 671 TEUR, welche im Zuge der Kapitalerhöhung mit dem Segmentwechsel im Mai 2015 sowie Rechts- und Beratungskosten für die Ausgründung der Heliocentris HPS GmbH und der Neugründung der Heliocentris Italy s.r.l entstanden sind. Die der Kapitalerhöhung direkt zurechenbaren Kosten in Höhe von 1.490 TEUR wurden direkt mit dem Eigenkapital verrechnet und sind somit nicht ergebniswirksam ausgewiesen. Die laufenden Kosten erhöhten sich um 709 TEUR aufgrund der in 2014 übernommenen FutureE Fuel Cell Solutions GmbH (heute Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH) sowie den höheren Verwaltungskosten resultierend aus der Notierung im Prime Standard und der Einführung der International Financial Reporting Standards.

### **Vertriebs- und Marketingkosten**

Die Vertriebs- und Marketingkosten umfassen in erster Linie Gehälter und Provisionen für das Vertriebs- und Marketingpersonal der Gruppe, Beratungskosten, hauptsächlich für Beratungsdienstleistungen im Vertrieb, Reisekosten, Provisionen für unabhängige Han-

delsvertreter, Büromieten, Marktförderung und sonstige Aufwendungen.

Die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen von 2.625 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 334 TEUR (13 %) auf 2.959 TEUR im ersten Halbjahr 2015. Bereinigt um einmalige Sonderabschreibungen in Höhe von 501 TEUR im ersten Quartal 2014 stiegen die Vertriebs- und Marketingkosten um 835 TEUR. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen aus den anteiligen Vertriebs- und Marketingkosten aus der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH, heute Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH, sowie dem Ausbau der Vertriebsaktivitäten in Asien.

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Die F&E-Kosten beziehen sich hauptsächlich auf Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf Technologien und Produkte, die für die Weiterentwicklung der plattformbasierten Technologien der Gruppe durchgeführt wurden. Die F&E-Kosten umfassen Löhne und Gehälter, Dienstleistungen Dritter, F&E-Materialien für Erprobung und Auswertung sowie Reisekosten.

Die F&E Kosten blieben mit 1.222 TEUR im ersten Halbjahr 2015 nach 1.148 TEUR im ersten Halbjahr 2014 annähernd konstant (+ 75 TEUR bzw. +6%). Zusätzlich wurden im ersten Halbjahr 2015 1.269 TEUR (nach 1.359 TEUR im ersten Halbjahr 2014) Eigenleistungen für Produktentwicklungen aktiviert.

Die Erhöhung der F&E Kosten durch die integrierte Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH wurde im Wesentlichen durch höhere Erträge aus Fördermitteln ausgeglichen.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge der Gruppe umfassen Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren, die Auflösung von Rückstellungen, Wechselkursgewinne sowie Versicherungsentschädigungen.

Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge reduzierte sich von 699 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 353 TEUR bzw. 50 % auf 347 TEUR im ersten Halbjahr 2015.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im ersten Halbjahr 2015 im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 210 TEUR, Versicherungsentschädigungen in Höhe von 41 TEUR und Erträgen aus Wechselkursdifferenzen (55 TEUR) zusammen.

#### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird hauptsächlich die Anpassung der Verbindlichkeiten aus zusätzlichen Kaufpreisansprüchen aus der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) um 408 TEUR ausgewiesen. Die zusätzliche Kaufpreiszahlung an die ehemaligen Gesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH war in Aktien zu begleichen. Die aus dem Anstieg des Aktienkurses resultierende Wertveränderung im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 25.03.2015, dem Beschlussdatum der Kapitalerhöhung zur Ausgabe der Aktien, wurde ergebniswirksam erfasst.

#### **Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen von 266 TEUR im ersten Halbjahr 2014 um 1.206 TEUR auf 1.472 TEUR im ersten Halbjahr 2015 stark an. Dies resultiert zum einen aus stark gestiegenen Abschreibungen auf aktivierte Eigenleistungen (+549 TEUR) sowie den Abschreibungen auf die im Rahmen der Akquisition der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH erworbenen Technologien in Höhe von 614 TEUR.

#### **Finanzierungskosten und ähnliche Aufwendungen**

Die Finanzierungskosten und ähnlichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2015 auf 728 TEUR, was einem Anstieg um 315 TEUR bzw. 76 % im Vergleich zu 413 TEUR im ersten Halbjahr 2014 entspricht. Dieser Anstieg resultiert zum einen aus der mit 4 % Kupon und einem Disagio von 10 % bzw. 6,25 % begebenen Wandelschuldverschreibung, die in drei Tranchen im Januar und April 2014 sowie im April 2015 ausgegeben wurde sowie zum anderen aus Zinsen und Disagio der im März erhaltenen Darlehen über 2,5 Mio. EUR, die im Mai 2015 zurückgeführt wurden.

#### **Gesamtergebnis (Verlust) der Berichtsperiode**

Mit -10.637 TEUR fiel das Gesamtergebnis (Verlust) der Periode um 4.845 TEUR oder 84 % höher aus als im ersten Halbjahr 2014 (-5.792 TEUR). Vom Gesamtergebnis (Verlust) sind -10.583 TEUR den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Aufgrund der Verzögerungen bei der Neukundengewinnung im ersten Halbjahr 2015, konnten keine zusätzlichen Deckungsbeiträge im Vergleich zu 2014 erwirtschaftet werden, so dass die Kostensteigerungen, welche im Wesentlichen in der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH (später Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH) sowie den Einmalkosten aus dem Segmentwechsel und dem Umbau der Firmenstruktur begründet waren, nicht ausgeglichen werden konnten.

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Neukundengewinnung in den letzten Monaten, werden im zweiten Halbjahr 2015 deutlich höhere Umsätze erwartet als in den ersten sechs Monaten 2015. Die daraus erwirtschafteten Deckungsbeiträge sollten zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 führen.

## **6. FINANZ UND VERMÖGENSLAGE**

### **AKTIVA**

Mit 41.915 TEUR zum 30.06.2015 erhöhte sich das Gesamtvermögen (Aktiva) der Gruppe gegenüber dem 31.12.2014 (32.804 TEUR) um 9.111 TEUR. Der Anstieg ergab sich im Wesentlichen aus dem Zufluss an liquiden Mitteln aus der Kapitalerhöhung im Mai 2015, einer Erhöhung der Vorräte um 1.283 TEUR und der Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2.540 TEUR, da wesentlichen Forderungen von Kunden im Segment Industry beglichen wurden.

#### **Investitionen und Anlagevermögen**

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 19.834 TEUR per 30.06.2015 nahezu auf den Niveau vom 31.12.2014 (19.869 TEUR). Das Netto-Investitionsvolumen von Heliocentris lag im ersten Halbjahr 2015 mit 1.413 TEUR nahezu auf dem Vorjahresniveau von



1.463 TEUR und wird im Wesentlichen von aktivierten Eigenleistungen für die Produktentwicklung bestimmt. Diese lagen nach netto 1.329 TEUR im ersten Halbjahr 2014 in im ersten Halbjahr 2015 bei 1.269 TEUR.

### **Umlaufvermögen**

Um den gestiegenen Auftragseingang im dritten Quartal 2015 bedienen zu können, wurde das Vorratsvermögen in der Berichtsperiode von 2.585 TEUR per 31.12.2014 um 1.283 TEUR bzw. 50 % auf 3.868 TEUR erhöht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen nahmen von 7.876 TEUR per 31.12.2014 um 2.540 TEUR bzw. 32% auf 5.336 TEUR zum 30.06.2015, begründet durch die o.g. Einzahlungen von Kunden für offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, stark ab.

Zum 30.06.2015 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 12.699 TEUR (31.12.2014: 2.258 TEUR).

## **PASSIVA**

### **Eigenkapital**

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 25. März 2015 eine Kapitalerhöhung durch die Ausgaben von 391.520 neuen Aktien an die früheren Gesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) zur Erfüllung ihrer Earn-out-Ansprüche und sonstigen Ansprüche aus dem Übernahmevertrag beschlossen, die am 14.04.2015 im Handelsregister eingetragen wurde. Mit dieser Kapitalerhöhung werden sämtliche ausstehenden Komponenten des Kaufvertrags im Zusammenhang mit der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH abgegolten. Das Grundkapital der Heliocentris Energy Solutions AG stieg von 10.600.424 EUR per 31.12.2014 um 391.520 EUR zum 31. März 2015 auf 10.991.944 EUR. Damit einhergehend wurde die Kapitalrücklage um 1.958 TEUR erhöht.

Basierend auf Beschlüssen des Vorstands und Aufsichtsrats vom 24.04. bzw. 12.05.2015 wurde im Rahmen einer vollumfänglich platzierten Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre um 3.250.289 Aktien aus dem genehmigten Kapital 2014/I, das Grundkapital der Heliocentris Energy Solutions AG durch Ausgabe der neuen auf den Namen lautenden Stückaktien von 10.991.944 EUR auf 14.242.233 EUR erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 13.05.2015. Die Kapitalrücklage erhöhte sich, nach Verrechnung der Kosten der Kapitalerhöhung, durch die Ausgabe der neuen Aktien um 16.354 TEUR

Das Eigenkapital veränderte sich von 11.692 TEUR per 31.12.2014 um 9.657 TEUR oder 83% auf 21.349 TEUR per 30.06.2015. Die Eigenkapitalquote lag per 30.06.2015 bei 51% nach 36% per 31.12.2014.

### **Fremdkapital**

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen von 9.424 TEUR per 31.12.2014 um 1.908 TEUR (+20%) auf 11.332 TEUR und zeigt im Wesentlichen den Fremdkapitalanteil der in drei Tranchen im Januar und April 2014 sowie im April 2015 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung. Der Rückzahlungsbetrag der im Januar 2017 fälligen Wandelschuldverschreibung beläuft sich auf 11.231 TEUR. Weiterhin ist in dieser Position ein Nachrangdarlehen eines externen Investors an die HPS Home Power Solutions GmbH mit einem Nominalbetrag von 720 TEUR enthalten.

Die unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Rückstellungen stiegen von 2.978 TEUR per 31.12.2014 um 1.033 TEUR (+35%) auf 4.011 TEUR per 30.06.2015. Der Anstieg resultiert mit 351 TEUR im Wesentlichen aus Rückstellungen für die Kosten der im Mai 2015 durchgeführten Kapitalerhöhung, um 216 TEUR gestiegene Rückstellungen für Gewährleistungen sowie um 163 TEUR gestiegene Rückstellungen für Urlaub und Überstunden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden in der Berichtsperiode von TEUR 5.812 per 31.12.2014 um 3.210 TEUR bzw. 55% auf 2.601 TEUR per 30.06.2015 durch Auszahlungen von Lieferantenverbindlichkeiten stark reduziert.

Die Position sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten reduzierte sich von 2.898 TEUR per 31.12.2014 um 444 TEUR (15%) auf 2.622 TEUR. Per 31.12.2014 beinhaltete die Position im Wesentlichen 1.941 TEUR zusätzliche Kaufpreisansprüche der Altgesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH, die im Rahmen der am 25.03.2015 von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Kapitalerhöhung nach Anpassung um die Wertveränderung bis zum 25.03.2015 in das Eigenkapital umgewidmet wurden. Per 30.06.2015 beinhaltete die Position im Wesentlichen erhaltene Anzahlungen in Höhe von 1.506 TEUR für die Lieferung von hybriden Energieversorgungsanlagen nach Myanmar sowie Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt, Lohnsteuern, Sozialversicherungen in Höhe von 829 TEUR.

## 7. RISIKOBERICHT

Heliocentris ist einer Reihe von Risiken und Chancen ausgesetzt, die detailliert im Risikobericht des Geschäftsberichts 2014 und im Wertpapierprospekt vom 27.04.2015 beschrieben sind. Der Geschäftsbericht 2014 sowie das Wertpapierprospekt in der gebilligten Fassung vom 27.04.2015 sind unter [www.heliocentris.com](http://www.heliocentris.com) erhältlich.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsberichts 2014 und im Wertpapierprospekt vom 27.04.2015 dargestellten Risiken und Chancen festgestellt.

## 8. PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklungen und insbesondere der erfolgreichen Neukundengewinnung in den letzten Monaten vor diesem Bericht, geht der Vorstand für das zweite Halbjahr 2015 von einem im Vergleich zum ersten Halbjahr deutlich besseren Ergebnis aus.

Diese Prognosen in Bezug auf die voraussichtliche Entwicklung der Heliocentris Gruppe schließen die sorgfältige Abwägung von Chancen und Risiken der

Entwicklung des Umfeldes ein. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Voraussagen abweichen, wenn z.B. der Vertriebsausbau und die neuen Produkte oder ein steigender Wettbewerbsdruck nicht in höheren Umsätze oder einer besseren Ertragsituation resultieren.

## 9. NACHTRAGSBERICHT

Heliocentris konnte am 17. Juli 2015 erneut einen Großauftrag aus Asien bekanntgeben. Der Rahmenvertrag umfasst die Lieferung und Installation von schlüsselfertigen hybriden Energieversorgungslösungen für den Ausbau von 152 neuen Mobilfunk-Basisstationen in Myanmar und hat ein Volumen von rund 6 Mio. EUR.

Insgesamt liegt zum 28. August 2015 die Summe aus Umsatz und Auftragsbestand bei 21,9 Mio. EUR und ist damit um 7,3 Mio EUR höher als im Vorjahreszeitraum sowie bereits jetzt um 3,0 Mio. EUR höher als der Gesamtumsatz des Jahres 2014.

Weitere signifikante Ereignisse, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf der Gruppe haben könnten, sind nach Ende der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Berlin, den 28. August 2015

**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer (CEO)*

**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer (CTO)*

## Verkürzte Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung

	Anhang	6 Monate zum		3 Monate zum	
		30. Juni 2015	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2014
		Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR
Verkauf von Waren		4.989.388,54	3.783.052,11	2.275.320,29	3.287.000,34
Erbringung von Dienstleistungen		638.082,42	692.966,31	411.194,59	470.513,73
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>5.627.470,96</b>	<b>4.476.018,42</b>	<b>2.686.514,88</b>	<b>3.757.514,07</b>
Umsatzkosten		-6.051.823,23	-4.683.311,52	-2.894.963,21	-3.548.870,59
<b>Bruttogewinn</b>		<b>-424.352,27</b>	<b>-207.293,10</b>	<b>-208.448,33</b>	<b>208.643,48</b>
Gemein- und Verwaltungskosten		-3.198.700,91	-1.818.090,75	-1.922.279,67	-1.064.347,87
Vertrieb und Marketing		-2.959.080,68	-2.624.801,77	-1.497.395,48	-1.117.967,05
Forschung und Entwicklung		-1.222.157,54	-1.148.134,91	-584.576,00	-515.536,70
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	346.523,95	699.081,66	131.878,69	190.602,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-409.006,30	0,00	-885,55	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(7)	-1.471.867,80	-266.016,17	-758.507,69	-125.217,54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24.303,67	1.876,10	28,92	542,14
Finanzierungskosten und ähnliche Aufwendungen	(8)	-727.605,58	-412.506,18	-453.014,01	-227.050,92
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>		<b>-10.041.943,46</b>	<b>-5.775.885,12</b>	<b>-5.293.199,12</b>	<b>-2.650.332,15</b>
Ertragsteuern		-555.771,98	-11.468,32	-555.771,98	-11.468,32
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-10.597.715,44</b>	<b>-5.787.353,44</b>	<b>-5.848.971,10</b>	<b>-2.661.800,47</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>					
<b>Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können</b>					
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		-39.124,73	-4.565,06	-30.256,54	233,39
<b>Sonstiges Ergebnis der Berichtsperiode</b>		<b>-39.124,73</b>	<b>-4.565,06</b>	<b>-30.256,54</b>	<b>233,39</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>		<b>-10.636.840,17</b>	<b>-5.791.918,50</b>	<b>-5.879.227,64</b>	<b>-2.661.567,08</b>
<b>Periodenergebnis zurechenbar:</b>					
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-10.543.683,51	-5.787.353,44	-5.794.939,17	-2.661.800,47
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-54.031,93	0,00	-54.031,93	0,00
<b>Gesamtergebnis zurechenbar:</b>					
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-10.582.808,24	-5.791.918,50	-5.825.195,71	-2.661.567,08
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-54.031,93	0,00	-54.031,93	0,00
<b>Ergebnis je Aktie</b>					
Unverwässertes Periodenergebnis zurechenbar: den Anteilseignern des Mutterunternehmens		-0,90	-0,67	-0,45	-0,30

## Verkürzte Konzernbilanz

	Anhang	30. Juni 2015 Ungeprüft EUR	31. Dezember 2014 Geprüft EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen		1.090.519,55	1.161.480,21
Immaterielle Vermögenswerte		14.690.351,55	14.686.874,51
Geschäfts- oder Firmenwert		4.002.762,51	3.970.231,58
Beteiligungen		50.337,70	50.337,70
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		3.867.641,32	2.585.071,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(9)	5.335.599,34	7.875.629,19
Rechnungsabgrenzungsposten		179.150,94	216.778,65
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		12.698.920,29	2.257.615,16
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>41.915.283,20</b>	<b>32.804.018,36</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Langfristige Schulden</b>			
Verzinsliche Darlehen *	(10)	11.084.518,76	9.239.637,31
Rückstellungen		86.541,15	83.013,33
Sonstige Verbindlichkeiten	(11)	160.899,20	101.500,56
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		4.010.625,16	2.977.971,37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.601.482,13	5.811.640,63
Sonstige Verbindlichkeiten	(11)	2.622.372,26	2.898.207,51
<b>Summe Schulden</b>		<b>20.566.438,66</b>	<b>21.111.970,71</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	(12)	14.242.233,00	10.600.424,00
Kapitalrücklage	(12)	60.071.435,59	43.715.486,20
Sonstige Kapitalrücklage	(12)	795.756,38	503.029,37
Währungsumrechnungsrücklage		-75.859,56	-36.734,83
Aufgelaufener Fehlbetrag		-43.083.777,95	-33.307.661,70
Ergebnis der laufenden Berichtsperiode		-10.543.683,51	-9.782.495,39
<b>Summe Eigenkapital (dem Mutterunternehmen zurechenbar)</b>		<b>21.406.103,95</b>	<b>11.692.047,65</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-57.259,41	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>21.348.844,54</b>	<b>11.692.047,65</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>		<b>41.915.283,20</b>	<b>32.804.018,36</b>

\* Die Wandelschuldverschreibungen werden seit dem 01.01.2015 innerhalb dieser Position ausgewiesen.

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### DEN ANTEILSEIGNERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZURECHENBAR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Kapitalrück- lage	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Aufgelaufener Fehlbetrag	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Stand per 1. Januar 2014</b>	<b>8.650.218,00</b>	<b>35.784.760,97</b>	<b>-347.625,37</b>	<b>-22.795,23</b>	<b>-33.307.661,70</b>	<b>10.756.896,67</b>	<b>0,00</b>	<b>10.756.896,67</b>
Periodenergebnis					-5.787.353,44	-5.787.353,44		-5.787.353,44
Sonstiges Ergebnis				-4.565,06		-4.565,06		-4.565,06
Gesamtergebnis				-4.565,06	-5.787.353,44	-5.791.918,50	0,00	-5.791.918,50
Kapitalerhöhung	250.002,00	1.250.010,00				1.500.012,00		1.500.012,00
Ausgabe von Wandel- schuldverschreibungen			522.505,42			522.505,42		522.505,42
Anteilsbasierte Vergütung			138.497,40			138.497,40		138.497,40
Transaktionskosten nach Steuern		-26.543,71	-6.186,66			-32.730,37		-32.730,37
<b>Stand per 30. Juni 2014 (ungeprüft)</b>	<b>8.900.220,00</b>	<b>37.008.227,26</b>	<b>307.190,79</b>	<b>-27.360,29</b>	<b>-39.095.015,14</b>	<b>7.093.262,62</b>	<b>0,00</b>	<b>7.093.262,62</b>
<b>Stand per 1. Januar 2015</b>	<b>10.600.424,00</b>	<b>43.715.486,20</b>	<b>503.029,37</b>	<b>-36.734,83</b>	<b>-43.090.157,09</b>	<b>11.692.047,65</b>	<b>0,00</b>	<b>11.692.047,65</b>
Periodenergebnis					-10.543.683,51	-10.543.683,51	-54.031,93	-10.597.715,44
Sonstiges Ergebnis				-39.124,73		-39.124,73		-39.124,73
Gesamtergebnis				-39.124,73	-10.543.683,51	-10.582.808,24	-54.031,93	-10.636.840,17
Kapitalerhöhung	3.250.289,00	15.438.872,75				18.689.161,75		18.689.161,75
Ausgabe von Aktien zur Begleichung der ausstehenden Kaufpreisansprüche im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Tochterunternehmens	391.520,00	1.957.600,00				2.349.120,00		2.349.120,00
Ausgabe von Wandel- schuldverschreibungen			94.833,27			94.833,27		94.833,27
Anteilsbasierte Vergütung			198.795,04		7.595,72*	206.390,76		206.390,76
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss					-1.216,58	-1.216,58	-3.227,48	-4.444,06
Transaktionskosten nach Steuern		-1.040.523,36	-901,30			-1.041.424,66		-1.041.424,66
<b>Stand per 30. Juni 2015 (ungeprüft)</b>	<b>14.242.233,00</b>	<b>60.071.435,59</b>	<b>795.756,38</b>	<b>-75.859,56</b>	<b>-53.627.461,46</b>	<b>21.406.103,95</b>	<b>-57.259,41</b>	<b>21.348.844,54</b>

\* Übertragung im Rahmen von verfallenen Optionen aus dem Mitarbeiteraktienprogramm infolge von Aufhebungsvereinbarungen.

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	6 Monate zum	
	30. Juni 2015	30. Juni 2014
Anhang	Ungeprüft	Ungeprüft
	EUR	EUR
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-10.597.715,44	-5.787.353,44
Ertragssteueraufwand	555.771,98	11.468,32
Periodenergebnis vor Steuern	-10.041.943,46	-5.775.885,12
Nicht zahlungswirksame Anpassungen zur Überleitung des Gewinns vor Steuern auf den Cashflow:		
Abschreibung und Wertminderung von Sachanlagen	185.695,38	137.990,51
Abschreibung und Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten	1.286.172,42	128.027,83
Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	408.120,75	0,00
Sonstige nicht zahlungswirksame Anpassungen	1.871.951,03	1.565.065,65
Anpassungen des Working Capital	-225.167,25	-2.646.021,67
Gezahlte Zinsen	-312.382,16	-3.637,15
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6.827.553,29</b>	<b>-6.594.459,95</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Sachanlagen	-128.884,22	-114.911,43
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,00	21.250,20
Erhaltene Zinsen	29,80	1.876,10
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1.289.649,43	-1.348.887,26
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der Zahlungsmittel	(14) 677.813,09	0,00
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-740.690,76</b>	<b>-1.440.672,39</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	17.198.974,34	1.473.468,29
Erlöse aus Darlehen	2.375.000,00	0,00
Tilgung von Darlehen	-2.500.000,00	0,00
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen	27.089,98	18.928,64
Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	928.590,00	9.098.875,00
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.029.654,32</b>	<b>10.591.271,93</b>
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.461.410,27	2.556.139,59
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-20.105,14	-4.565,06
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	2.257.615,16	1.428.913,06
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>12.698.920,29</b>	<b>3.980.487,59</b>



## Anhang zum verkürzten Konzernabschluss

### 1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Heliocentris Energy Solutions AG ist die Holdinggesellschaft des Konzerns (nachfolgend als das Unternehmen oder HES bezeichnet). Ihre Aktien waren bis zum 19. Mai 2015 im Entry Standard/Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Seit dem 20. Mai 2015 (erster Handelstag) sind die Aktien des Unternehmens im Prime Standard/Regulated Market der Frankfurter Wertpapierbörse (vgl. Anhang 12) notiert.

Der eingetragene Firmensitz des Mutterunternehmens befindet sich in der Rudower Chaussee 29, 12489 Berlin, Deutschland. Das Unternehmen ist am Registergericht Berlin Charlottenburg unter HRB 99290 B eingetragen.

Heliocentris Energy Solutions AG ist ein führendes Technologieunternehmen für Energieeffizienzdienstleistungen und dezentrale Energieversorgungslösungen für internationale Kunden aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Ausbildung und Forschung. Eine detaillierte Beschreibung der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens ist der Segmentberichterstattung in Anhang 5 zu entnehmen.

### 2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Heliocentris Energy Solutions AG und ihrer Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) für die ersten zum 30. Juni 2015 endenden sechs Monate des Jahres 2015 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für Jahresabschlüsse erforderlichen Informationen und Angaben. Dieser sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden, der in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wurde. Der Abschluss umfasst Vergleichsinformationen für die zum 30. Juni 2014 endenden sechs Monate, der, mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen Sachverhalte, in Übereinstimmung mit denselben Standards erstellt wurde.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf der Grundlage von historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgestellt und wird, außer wenn ausdrücklich anderweitig angegeben, in Euro und Cent dargestellt. Das Unternehmen hat sich für die Darstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung als Gesamtergebnisrechnung entschieden, in der die Aufwendungen nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss unterliegt weder einer Prüfung noch einer Überprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde am 28. August 2015 vom Vorstand aufgestellt.

### 3. RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN UND SCHÄTZUNGEN

Die dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zugrunde liegenden Rechnungslegungsmethoden sowie Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen entsprechen den Rechnungslegungsmethoden, die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen, mit Ausnahme der Anwendung neuer Standards und Interpretationen, die ab dem 1. Januar 2015 in Kraft getreten sind. Der Konzern hat keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen frühzeitig angewandt, die herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

Die folgenden neuen von der Europäischen Union übernommenen Standards und Veränderungen zu bestehenden Standards, die ab dem 1. Januar 2015 anzuwenden sind, haben derzeit keine signifikante Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenbericht und dürften auch keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben:

- Änderungen zu IAS 19 *Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerpläne*
- IFRIC 21 *Abgaben*
- Jährliche Verbesserungen Zyklus 2011–2013

### 4. ANGABEN ZU TOCHTERUNTERNEHMEN

Mit Beschluss vom 10. März 2015 hat der Vorstand entschieden, FutureE Fuel Cell Solutions GmbH in Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH umzubenennen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 18. März 2015.

Am 26. Mai 2015 wurde die Heliocentris Italy s.r.l. mit Sitz in Rom gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 29. Mai 2015. Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Heliocentris Energy Solutions AG.

Der Konzern hat mit Wirkung zum 27. April 2015 seine Anteile an der Heliocentris HPS GmbH vollständig als Sacheinlage in die HPS Home Power Solutions GmbH mit Sitz in Wildau eingebracht. Im Gegenzug hat Heliocentris 48,57 % der Anteile an der HPS Home Power Solutions GmbH erhalten. Mit Vertrag vom 19. Juni 2015 wurde die Heliocentris HPS GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2015 auf die HPS Home Power Solutions GmbH verschmolzen. Aufgrund der bis dato beherrschenden Position der Heliocentris Energy Solutions AG ist die HPS Home Power Solutions GmbH nach IFRS ebenfalls als Tochterunternehmen einzustufen und wird in den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 einbezogen.

Darüber hinaus sind im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss dieselben Tochterunternehmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 enthalten.

## 5. SEGMENTINFORMATIONEN

Für Managementzwecke ist der Konzern in Geschäftsbereiche basierend auf ihren Produkten und Dienstleistungen unterteilt und verfügt über zwei berichtspflichtige Segmente. Das Segment Industry ist auf Energieeffizienz-, Überwachungs- und Managementlösungen sowie auf Backupstromversorgungslösungen für Mobilfunkbasisstationen spezialisiert. Dieses Segment umfasst die Produktlinien Energiemanagementsysteme, hybride Energielösungen, Remote Management, Services sowie Brennstoffzellenlösungen. Das Segment Academia bietet eine Vielzahl von Lern- und Schulungssystemen für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an.

Der Außenumsatz und der Segment-Deckungsbeitrag für die sechs am 30. Juni 2015 endenden Monate stellen sich wie folgt dar:

SEGMENT	Außenumsatz 6 Monate zum		Deckungsbeitrag 6 Monate zum	
	30. Juni 2015 EUR	30. Juni 2014 EUR	30. Juni 2015 EUR	30. Juni 2014 EUR
Industry	3.663.635,68	3.578.286,64	-4.384.189,59	-3.424.739,82
Academia	1.963.835,28	897.731,78	-113.678,98	-882.598,71
<b>Summe Segmente</b>	<b>5.627.470,96</b>	<b>4.476.018,42</b>	<b>-4.497.868,57</b>	<b>-4.307.338,53</b>
Anpassungen und Eliminierungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Konzern (HGB)</b>	<b>5.627.470,96</b>	<b>4.476.018,42</b>	<b>-4.497.868,57</b>	<b>-4.307.338,53</b>

Der Deckungsbeitrag umfasst neben den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing.

Die Überleitung des gesamten Segment-Deckungsbeitrags auf das Konzernergebnis vor Steuern für die sechs am 30. Juni 2015 endenden Monate lautet wie folgt:

	6 Monate zum	
	30. Juni 2015 EUR	30. Juni 2014 EUR
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-4.497.868,57</b>	<b>-4.307.338,53</b>
Gemein- und Verwaltungskosten	-4.572.060,65	-2.105.728,47
<b>Planmäßige Abschreibungen</b>	<b>-1.483.124,49</b>	<b>-368.724,80</b>
Sonstige betriebliche Erträge	346.523,95	720.331,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-885,55	0,00
Finanzerträge	24.303,67	1.876,10
Finanzierungsaufwand	-618.268,03	-349.596,51
	<hr/>	<hr/>
<b>Konzernergebnis vor Steuern nach national allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen</b>	<b>-10.801.379,67</b>	<b>-6.409.180,35</b>
Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Verbindlichkeiten	-408.120,75	0,00
Emissionskosten für Aktien	1.490.187,41	279.769,50
Transaktionskosten Wandelschuldverschreibungen	8.910,00	34.055,00
Finanzierungsaufwendungen Wandelschuldverschreibungen	-104.353,63	-58.954,52
Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte	-221.625,47	418.944,47
Wegfall der Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	233.707,03	117.953,28
Zuwendungen für Finanzinvestitionen	13.603,20	-4.616,36
Anteilsbasierte Vergütungen	-243.183,56	-144.599,93
Verpflichtung aus dem Rückbau von Sachanlagen	-9.406,86	-9.125,10
Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-281,16	-131,11
	<hr/>	<hr/>
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>-10.041.943,46</b>	<b>-5.775.885,12</b>

## **6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Erträge des ersten Halbjahres 2015 resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (209.995,58 EUR; 1. Halbjahr 2014: 376.510,81 EUR) und aus Gewinnen und Verlusten aus der Währungsumrechnung (netto; 55.262,63 EUR; 1. Halbjahr 2014: 768,50).

Im ersten Halbjahr 2014 resultierten die sonstigen betrieblichen Erträge hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewährleistungen in Höhe von 325.686,48 EUR aufgrund eines Rücktritts von einem Vertrag mit einem Kunden in Mosambik. Gleichzeitig mit der Auflösung wurden Materialien in Höhe von 174.956,24 EUR zurückgenommen und Forderungen in Höhe von 500.642,72 EUR abgeschrieben. Darüber hinaus resultierten 97.885,39 EUR aus der nachträglichen Minderung des Kaufpreises für den Erwerb der Vermögensgegenstände der P21 GmbH Power for the 21st Century durch die Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH) im Jahre 2011.

Im Rahmen der 2014 erfolgten Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) wurden bedingte Kaufpreiszahlungen und eine nachträgliche Kaufpreisanpassung vereinbart. Am 25. März 2015 wurde eine Änderungsvereinbarung zum ursprünglichen Kaufvertrag unterzeichnet, in der die Parteien eine weitere Zahlung zur Begleichung sämtlicher ausstehender Kaufpreisbestandteile, zahlbar in Aktien, vereinbarten. Auf Grundlage eines Vorstandsbeschlusses vom 25. März 2015 hat das Unternehmen die vereinbarte Anzahl von 391.520 Aktien an die ehemaligen Anteilseigner von Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vgl. Anhang 12) ausgegeben. Vor der Aktienaussgabe wurden die Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei der Wertunterschied von 408.120,75 EUR in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde.

## **7. ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses mit der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) zum 20. August 2014 wurden Technologien erworben, die als separate immaterielle Vermögenswerte erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben werden. Für diese Technologien werden Abschreibungen in Höhe von 614.212,62 EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 ausgewiesen.

## **8. FINANZIERUNGSKOSTEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN**

Die Finanzkosten – und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Finanzierungsaufwendungen aus der begebenen Wandelschuldverschreibung für das erste Halbjahr 2015 sowie den Finanzierungsaufwand aus den kurzfristig im ersten Halbjahr 2015 zur Verfügung gestellten Krediten (vgl. Anhang 10).

## 9. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gingen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 um 2.540.029,85 EUR auf 5.335.599,34 EUR zurück, was hauptsächlich auf Zahlungen von Kunden zurückzuführen ist.

Im ersten Halbjahr 2015 wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem anfänglichen Wert von 8.317,79 EUR abgeschrieben. Die abgeschriebenen Beträge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Vertrieb und Marketing ausgewiesen.

## 10. VERZINSLICHE DARLEHEN

Die Position hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um 1.844.881,45 EUR auf 11.084.518,76 EUR im Wesentlichen durch die Ausgabe einer weiteren Tranche der Wandelanleihe und die Konsolidierung eines Nachrangdarlehens (vgl. Anhang 14) erhöht.

Im Zusammenhang mit der strategischen Partnerschaft mit INABATA EUROPE GmbH hat das Unternehmen am 17. April 2015 eine weitere Tranche der Wandelschuldverschreibung mit einem Nennwert von 1.000.000,00 EUR an INABATA EUROPE GmbH ausgegeben. Die Tranche wurde zu 937.500,00 EUR oder 93,75 % des Nennwerts ausgegeben, umfasst eine Kuponzahlung von 4 %, läuft bis Januar 2017 und kann nach Wahl der Aktionäre zu einem Umwandlungspreis von 7,6542 EUR je Aktie in Stammaktien des Mutterunternehmens des Konzerns umgewandelt werden. Die Zeichnung dieser weiteren Tranche der Wandelschuldverschreibung wurde am 13. April 2015 vom Vorstand beschlossen und am 16. April 2015 vom Aufsichtsrat genehmigt.

Bei Ausgabe der Wandelschuldverschreibung wird diese basierend auf den Vertragsbedingungen in eine Schuld- und Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Der beizulegende Zeitwert der Schuldkomponente wird unter Anwendung eines Marktzinssatzes für eine gleichartige nicht wandelbare Schuldverschreibung bestimmt. Dieser Betrag wird als eine zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeit nach Abzug der Transaktionskosten in Höhe von 8.008,70 EUR klassifiziert, bis er bei Umwandlung oder Rückzahlung erlischt. Auf der Grundlage dieser Methode belief sich die erfasste Schuldkomponente nach Abzug der Transaktionskosten auf 834.658,03 EUR. Der verbleibende Teil der Erlöse i.H.v. 94.833,27 EUR wird nach Abzug der Transaktionskosten i.H.v. 901,30 EUR der Umwandlungsoption zugeordnet, die im Eigenkapital erfasst wird. Der Buchwert der Umwandlungsoption wird in den Folgeperioden nicht erneut bewertet.

Innerhalb dieser Position wird darüber hinaus ein Nachrangdarlehen i.H.v. 720.000,00 EUR von einem externen Investor an die HPS Home Power Solutions GmbH ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2015 hatte das Unternehmen fünf kurzfristige Kredite von strategischen Investoren in Höhe von insgesamt 2.500.000,00 EUR aufgenommen. Die kurzfristigen Kredite wurden zu 2.375.000,00 EUR oder zu 95 % des gesamten Nominalwerts ausgegeben, mit einem Zinssatz von jährlich 10 %, zahlbar zusammen mit den Rückzahlungen des Nominalwerts der Kredite. Alle fünf Kredite wurden per 29. Mai 2015 zurückgeführt.



## 11. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichneten einen Rückgang um 275.835,25 EUR auf 2.622.372,26 EUR. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Begleichung der Verbindlichkeiten aus der Earn-out-Vereinbarung und aus dem Anspruch auf Anpassung des Kaufpreises gegenüber den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) aus dem Übernahmevertrag zurückzuführen (Stand per 31. Dezember 2014: 1.940.999,25 EUR). Die Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der am 25. März 2015 von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Kapitalerhöhung, nach Anpassung um die Wertveränderung bis zum 25. März 2015, in das Eigenkapital umgewidmet (vgl. Anhang 12).

Gegenläufig ausgewirkt hat sich der Erhalt von Anzahlungen für die Lieferung von Energieeffizienzlösungen für Mobilfunkstationen in Myanmar (Stand per 30. Juni 2015: 1.250.140,25 EUR), der zu einer entsprechenden Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten geführt hat.

## 12. GEZEICHNETES KAPITAL UND RÜCKLAGEN

### Gezeichnetes Kapital

Zum 30. Juni 2015 belief sich das gezeichnete Kapital des Unternehmens auf insgesamt 14.242.233,00 EUR, bestehend aus 14.242.233 nennwertlosen Aktien.

Die Jahreshauptversammlung vom 26. Juni 2014 genehmigte eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 4.325.109,00 EUR (Genehmigtes Kapital 2014/I). Auf dieser Grundlage beschloss der Vorstand am 25. März 2015 mit Genehmigung des Aufsichtsrats vom selben Tag eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 391.520,00 EUR auf 10.991.944,00 EUR, um die Verbindlichkeiten aus den zusätzlichen Kaufpreisansprüchen gegenüber den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) aus dem Aktienkaufvertrag zu begleichen. Die Kapitalerhöhung wurde am 14. April 2015 in das Handelsregister eingetragen. Mit dieser Kapitalerhöhung wurden alle ausstehenden Kaufpreisbestandteile im Rahmen der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH beglichen. Die Gesamtzahl der für den Erwerb der Anteile an Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH ausgegebenen Aktien von Heliocentris und den ihr gewährten Darlehen beläuft sich auf 1.248.424.

Darüber hinaus hat der Vorstand am 24. April 2015 die Erhöhung des Stammkapitals des Unternehmens von bis zu 3.250.289,00 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.250.289 neuen Aktien gegen Bareinlage mit Bezugsrechten für bestehende Anteilseigner beschlossen. Der Beschluss wurde am selben Tag vom Aufsichtsrat genehmigt. Alle neuen Aktien aus dieser Kapitalerhöhung wurden platziert. Das gezeichnete Kapital stieg somit von 10.991.944,00 EUR auf 14.242.233,00 EUR an. Der Bruttoerlös von 18.689.161,75 EUR wird zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten und zur Finanzierung des weiteren Wachstums von Heliocentris Energy Solutions AG verwendet. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 voll dividendenberechtigt.

Für die bestehenden und neuen Aktien hat das Unternehmen am 28. April 2015 die Zulassung zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) beantragt. Die Zulassung wurde am 19. Mai 2015 von der Zulassungsstelle der Frankfurter Wertpapierbörse erteilt. Der erste Handelstag war der 20. Mai 2015.

### **Kapitalrücklagen**

Die Aktienagios aus den Kapitalerhöhungen während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von insgesamt 17.396.472,75 EUR wurden in die Kapitalrücklagen aufgenommen.

Transaktionskosten für ausgegebenes Aktienkapital in Höhe von 1.490.187,41 EUR (1. Halbjahr 2014: 38.012,03 EUR) wurden von den Erlösen aus der Ausgabe abgezogen und gegen die Kapitalrücklage verrechnet. Die steuerliche Auswirkung auf die Transaktionskosten belief sich auf 449.664,05 EUR (1. Halbjahr 2014: 11.468,32 EUR).

### **13. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN**

Der Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich in Höhe von 36.792,80 EUR (Vorjahreszeitraum: 6.102,53 EUR) für die ersten sechs Monate des Jahres 2015 wurde unter den allgemeinen Verwaltungskosten erfasst. Der Buchwert der entsprechenden Verbindlichkeit im Zusammenhang mit den virtuellen Aktioptionen zum 30. Juni 2015 beläuft sich auf 139.711,14 EUR (31. Dezember 2014: 102.918,34 EUR). Ferner wurde der Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich in Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von 206.390,76 EUR (Vorjahreszeitraum: 138.497,40 EUR) in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

### **14. TRANSAKTIONEN MIT ANTEILEN OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS**

Die vollständige Einbringung der Anteile des Konzerns an der Heliocentris HPS GmbH als Sacheinlage in die HPS Home Power Solutions GmbH gegen den Erhalt von 48,57 % der Anteile an der HPS Home Power Solutions GmbH (vgl. Anhang 4) führte aus Sicht des Konzerns nicht zu einem Kontrollverlust. Vielmehr hat eine Anteilsreduktion bei der Heliocentris HPS GmbH bei gleichzeitigem Erwerb von Anteilen an der HPS Home Power Solutions GmbH stattgefunden.

Die HPS Home Power Solutions GmbH ist ein im Dezember 2014 neu gegründetes Unternehmen, deren Zweck die Entwicklung, Produktion, der Vertrieb und Betrieb von Hausenergieanlagen und Energiemanagementsysteme auf Basis von Brennstoffzellensystemen sowie von Software gesteuerten Controller-Einheiten zur autarken Strom- und Wärmeversorgung von Wohnhäusern auf Basis erneuerbarer Energien ist. Die Einlage der Anteile an der Heliocentris HPS GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH dient der Bündelung der Produktentwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten für autarke Hausenergieversorgungen in einer separaten Gesellschaft, die sich durch externe Investoren finanzieren kann.

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden der Heliocentris HPS GmbH betragen am Tag des Anteilstausches insgesamt 30.699,50 EUR. Als Gegenleistung hat Heliocentris 28.334 Aktien zum Nominalwert erhalten, so dass sich ein Verlust aus der anteiligen Veräußerung i.H.v. 1.216,58 EUR ergab. Dieser wurde erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Gleichzeitig hat Heliocentris durch den Anteilstausch 48,57 % an den Vermögenswerten und Schulden der HPS Home Power Solutions GmbH erworben. Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden am Tag des Anteilstausches betragen insgesamt -36.974,99 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

**BEIZULEGENDE ZEITWERTE DER ERWORBENEN IDENTIFIZIERBAREN VERMÖGENSWERTE UND ÜBERNOMMENEN SCHULDEN**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	8.770,27
Rechnungsabgrenzungsposten	1.256,73
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	677.813,09
Rückstellungen	-1.000,00
Verzinsliche Darlehen	-720.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.259,84
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.555,24
<b>Summe der erworbenen identifizierbaren Nettovermögenswerten</b>	<b>-36.974,99</b>

Aufgrund des negativen Nettovermögens der HPS Home Power Solutions GmbH hat sich ein Geschäfts- oder Firmenwert i.H.v. 32.530,93 EUR ergeben, der vollständig dem Segment Industrie zugeordnet wird.

Im Zusammenhang mit der Transaktion wurden Kosten i.H.v. 45.470,00 EUR im Aufwand in den Gemein- und Verwaltungskosten erfasst.

Seit dem Erwerbszeitpunkt hat die HPS Home Power Solutions GmbH im ersten Halbjahr 2015 keine Umsatzerlöse erzielt. Zum Ergebnis vor Steuern der Gruppe hat die HPS Home Power Solutions GmbH mit einem negativen Ergebnis i.H.v. 69.486,16 EUR beigetragen. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Beginn des Geschäftsjahres stattgefunden, hätten sich die Umsatzerlöse der Gruppe auf 5.627.470,96 EUR und das Ergebnis der Gruppe auf -10.658.980,79 EUR belaufen.

Analyse der Cashflows aus dem Erwerb der HPS Home Power Solutions GmbH:

**CASHFLOWS AUS DEM ERWERB DER HPS HOME POWER SOLUTIONS GMBH:**

Veränderung der Rückstellungen	-1.000,00
Anpassungen des Working Capital:	
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie Vorauszahlungen	10.027,00
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-3.815,08
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.211,92</b>
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	32.530,93
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der Zahlungsmittel	677.813,09
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>710.344,02</b>
Erlöse aus Darlehen	-720.000,00
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	4.444,06
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-715.555,94</b>
<b>Netto-Zunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>0,00</b>

Durch die Transaktion waren im Konzern Minderheitenanteile an den Vermögenswerten und Schulden der Heliocentris HPS GmbH und der HPS Home Power Solutions GmbH i.H.v. 4.444,06 EUR im Eigenkapital zu erfassen.

**15. BEIZULEGENDE ZEITWERTE**

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014 aus den zusätzlichen Kaufpreisansprüchen der Altgesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) werden aufwands- oder ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Alle sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Die vom Unternehmen gehaltene Beteiligung an der BlackSquared GmbH (Buchwert 50.337,70 EUR) wird gemäß IAS 39 zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, da kein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorhanden ist und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bewertet werden kann.

Alle sonstigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise ihren jeweiligen Buchwerten.

Der Konzern verwendet zur Bestimmung und Offenlegung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode die Hierarchie gemäß IFRS 13.

Der Konzern wandte auf die Verbindlichkeiten aus zusätzlichen Kaufpreisansprüchen die auf den aktiven Märkten notierten Preise (Stufe 1) an.

Während der ersten sechs Monate des Jahres 2015 gab es keine Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 der Bewertungshierarchie.

## **16. ERGEBNIS JE AKTIE**

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien beträgt 11.692.320 (1. Halbjahr 2014: 8.650.218).

## **17. EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE**

Nach Quartalsende sind keine signifikanten Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenbericht haben.

## **18. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Die Gruppe der nahestehenden Unternehmen und Personen hat sich seit der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 einerseits aufgrund der Änderungen bei den Tochterunternehmen von Heliocentris (vgl. Anhang 4) und andererseits hinsichtlich der Zusammensetzung der Aufsichtsratsmitglieder (vgl. Anhang 16) verändert. Als Geschäft mit nahestehenden Personen und Unternehmen ist die Sacheinlage der Heliocentris Home Power Solutions GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH mit anschließender Verschmelzung der beiden Gesellschaften (vgl. Anhang 4) zu nennen, insbesondere da Dr. Henrik Colell sowohl einer der geschäftsführenden Gesellschafter der HPS Home Power Solutions GmbH als auch einer der Vorstände der Heliocentris Energy Solutions AG ist. Darüber hinaus fanden im ersten Halbjahr 2015 und im ersten Halbjahr 2014 keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

## 19. MITARBEITER

Zum Stichtag beschäftigte die Heliocentris die folgenden Mitarbeiter:

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014	30. Juni 2014
Vorstand / Geschäftsführung	5	4	5
Angestellter	201	176	140
Arbeiter	8	7	6
Aushilfe / Praktikant / Student	27	37	31
<b>Gesamt</b>	<b>241</b>	<b>224</b>	<b>182</b>

## 20. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Vorstandes hat sich keine Veränderung im Vergleich zum 31. Dezember 2014 ergeben.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 16. Juni 2015 wurde Herr Klaas de Boer neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Klaas de Boer ist Geschäftsführer der Entrepreneur Fund Services Ltd., London sowie Managing Partner der Entrepreneur Fund Management LLP, London. Des Weiteren sitzt er im Aufsichtsrat von General Fusion Inc., Lifeline Scientific Inc., Optinose Inc. und vasopharm GmbH. Herr de Boer übernimmt das Amt von Herrn Oliver Krautscheid, der mit Beendigung der Hauptversammlung sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt hat.

## Finanz- und Unternehmenskalender 2015

30.11.2015	Quartalsbericht zum 30.9.2015
23.11.2015	Deutsches Eigenkapitalforum

## Impressum & Kontakt

### **Herausgeber**

Heliocentris Energy Solutions AG, Berlin

### **Konzeption und Inhalt**

Heliocentris Energy Solutions AG, Berlin

### **Kontakt**

Heliocentris Energy Solutions AG  
Investor Relations  
Rudower Chaussee 29  
D-12489 Berlin

Tel. +49 (0)30 340 601 500

Fax +49 (0)30 340 601 599

IR@Heliocentris.com



**Heliocentris Energy Solutions AG**

Rudower Chaussee 29  
12489 Berlin  
Germany

T +49 30 34 06 01 500

F +49 30 34 06 01 599

IR@Heliocentris.com

[www.heliocentris.com](http://www.heliocentris.com)